

Philosophie ist zeitlos

Man muss nicht Platon oder Aristoteles gelesen haben, um sich in der Welt der Philosophie wohl zu fühlen. Dafür sorgen so wunderbare Autoren wie Michel de Montaigne (1533-1592), der bis zum heutigen Tage mit seinen "Essais" die Menschen erreicht und sie über das Wesen des wahren Lebens aufklärt. Im Gegensatz zu seinen berühmten Vorgängern ergeht sich der Franzose allerdings nicht in komplizierten Abhandlungen und schwierigen Inhalten. Ihm gelingt es, den Leser mit seinen Schriften zu unterhalten, denn Montaignes vor Lebensweisheit sprühenden "Versuche" sind seit mehr als 400 Jahren ein fester Bestandteil der Literatur und Philosophie. Mit der vorliegenden Ausgabe verleiht dem dreibändigen Meisterwerk ein neues Antlitz, das viele andere überstrahlt.

Jahrelange Arbeit und unzählig gesammelte Erfahrungen und Erkenntnisse stecken in den "Essais", die dem Leser uralte Wahrheiten offenbaren. Überarbeitungen und Erweiterungen machen diese prachtvolle Sammlung an besonderer Literatur zu einem monumentalen Werk, das damals wie heute Gültigkeit besitzt und dem Leser Denkanstöße bietet, um das eigene Leben neu zu gestalten. Montaigne geht es hier nicht um reine Wissenschaftlichkeit. Seine "Versuche" sind von subjektiver Erfahrung und Reflexion geprägte Erörterungen. Geringschätzung von Übererlichkeiten, Kritik des Wissenschaftsaberglaubens und der menschlichen Überheblichkeit gegenüber anderen Naturgeschöpfen sowie Skepsis gegenüber jeglichen Dogmen finden sich in den Essais, die sich mit einer Vielzahl von Themen auseinandersetzen. Literatur, Philosophie, Sittlichkeit und Erziehung sind seit jeher brisante Stoffe, die in der Gesellschaft von großer Bedeutung sind.

Während der Lektüre von Montaignes "Essais" breitet sich eine Fülle an nützlichen Informationen und Weisheiten aus, wie man ihr heutzutage kaum noch begegnet. Das ist es auch, was das vorliegende Werk so zeitlos und fundamental macht. Man kann nur staunen, während man sich in den Texten verliert, um am Schluss das Gefühl zu haben, klüger geworden zu sein. Fortan richtet man die eigenen Gedanken auf vermeintlich kleine Dinge und weiß mit Sicherheit, wo das Leben in Wirklichkeit stattfindet. In Zeiten wie diesen sollte man sich Michel de Montaigne und seine weisen Worte nicht entgehen lassen, denn dies ist Philosophie, die jedermann versteht. Nicht umsonst gilt der Franzose als einer der bedeutendsten Männer des 16. Jahrhunderts - so viel ist gewiss!

Auch nach mehr als 400 Jahren haben die "Essais" von Michel de Montaigne nichts an ihrem Reiz verloren. Sie beweisen, dass auch in der Moderne die Philosophie einen festen Platz gefunden hat und das Leben aller bestimmt - wenn auch manches Mal auf indirekte Weise. Keine Hausbibliothek sollte auf die vorliegende Ausgabe verzichten müssen, denn die drei Bände zeugen von Weisheit und Wahrheiten, die einst Allgemeingültigkeit erlangt haben. Die "Essais" sind ein Meisterwerk, an das viele andere Bücher nicht herankommen werden. Auch im 21. Jahrhundert sollte man nicht darauf verzichten, denn Montaigne zu lesen ist ein Vergnügen, das seinesgleichen sucht.

Susann Fleischer 19.09.2011